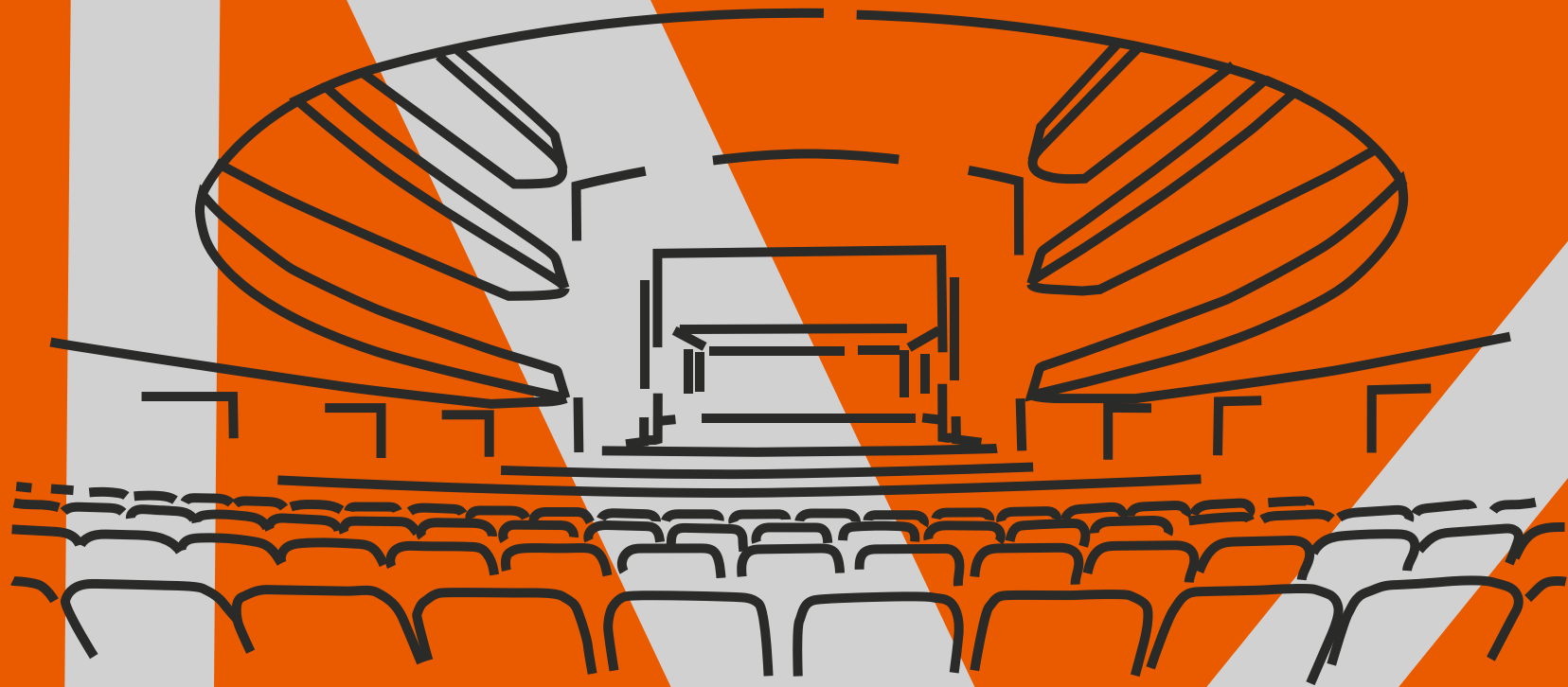


Sein oder  
Nichtsein

16.-17.09.2021  
Deutsches  
Architekturmuseum  
& online



Historische  
Theaterbauten:

Nutzung &  
Modernisierung

**Sein oder Nichtsein  
Historische Theaterbauten:  
Nutzung und Modernisierung**

Internationale Tagung des Deutschen Nationalkomitees  
von ICOMOS und des Deutschen Architekturmuseums (DAM)  
in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und  
PERSPECTIV – Gesellschaft der historischen Theater Europas

**16./17. September 2021  
Frankfurt am Main sowie online**

DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2021

8.30 Öffnung Tagungsbüro

9.30 Eröffnung und Einführung

Begrüßung Peter Cachola Schmal,  
Deutsches Architekturmuseum  
(DAM) | Jörg Haspel, ICOMOS  
Deutschland

Grußwort Dezernat Kultur und  
Wissenschaft der Stadt Frankfurt  
am Main

Einführung Immaterielles Kulturerbe,  
Marlen Meißner, Deutsche UNESCO-  
Kommission

Einführung Denkmalwerte, Silke  
Langenberg, ICOMOS Schweiz / ETH  
Zürich | Hans-Rudolf Meier, ICOMOS  
Deutschland / Bauhaus-Universität  
Weimar

Einführung Sanierungsfragen,  
Carsten Jung, PERSPECTIV

11.00 Kaffeepause

11.30 SEKTION I:  
Preziosen des Innenraums –  
Theater des 18. Jahrhunderts

Das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth:  
Erhaltung – Pflege – Nutzung im  
Konflikt, Matthias Staschull,  
ICOMOS Deutschland

Restaurierte Rekonstruktionen  
und lebendiger Spielbetrieb –

Das Liebhabertheater auf Schloss  
Kochberg, Kristin Knebel, Klassik-  
Stiftung Weimar

Theater Koblenz – Zeitgenössische  
Kunst im Baudenkmal, Markus Dietze,  
Intendanz Theater Koblenz

Moderation: Kristin Knebel,  
Klassik-Stiftung Weimar | Matthias  
Staschull, ICOMOS Deutschland

13.00 Mittagspause

14.00 SEKTION II:  
Vom Hoftheater zur  
bürgerlichen Selbstdarstellung –  
Theaterräume des 19. Jahrhunderts

Einführung, Sigrid Brandt, ICOMOS  
Deutschland | Jürgen Reinhold,  
Müller-BBM

Disparater oder integrativer  
Wiederaufbau? Erfahrungen mit der  
„dritten Semperoper“, Friedrich  
Dieckmann, Schriftsteller

Die Wiener Staatsoper als  
Symbol für den Wiederaufbau und  
das Geschichtsverständnis der  
Zweiten Republik, Paul Mahringer,  
Bundesdenkmalamt Österreich

Moderation: Sigrid Brandt, ICOMOS  
Deutschland | Jürgen Reinhold,  
Ingenieurbüro Müller-BBM

19.00 Getränke und Gespräche

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021

8.30 Öffnung Tagungsbüro

9.00 SEKTION III:  
Experiment und Kontinuität –  
Theaterbau vor dem Zweiten  
Weltkrieg

Einführung, N.N. | Jörg Haspel

Kaum Spielraum hinter den Kulissen –  
Das Stuttgarter Opernhaus  
im Spannungsfeld zwischen  
Authentizität und Anpassung,  
Angelika Reiff, ICOMOS Deutschland  
/ Landesamt für Denkmalpflege  
Baden-Württemberg

Das Renaissance-Theater in  
Berlin – ein Glücksfall für die  
Denkmalpflege, Anna Maria Odenthal,  
ICOMOS Deutschland

Moderation: N.N. | Jörg Haspel,  
ICOMOS Deutschland

10.30 Kaffeepause

11.00 SEKTION IV:  
Das Theater als Maschinerie –  
Nachkriegsmoderne unter  
Veränderungsdruck

Einführung, Andrea Jürges, DAM

Evolution des Theaters –  
vom Brutalismus zum „dritten  
Ort“, Ivica Fulir, Badisches  
Staatstheater Karlsruhe

Scharoun-Theater Wolfsburg –  
Denkmalschutz zwischen

Authentizität und modernster  
Technik, Winfried Brenne, Brenne  
Architekten

Moderation: Olaf Gisbertz, ICOMOS  
Deutschland / FH Dortmund | Andrea  
Jürges, DAM

12.30 Mittagspause

13.30 SEKTION V:  
Aneignung, Umnutzung, Erhaltung –  
Wandel in der Aufführungspraxis  
und neue Spielstätten der freien  
Szene

Wer weiß, wie man ein  
zeitgenössisches Theater oder  
ein Theater für morgen baut?  
Vom Auszug aus den Theaterhäusern  
an brachliegende Orte, Annette  
Menting, HTWK Leipzig

Theater/Performance/Tanztheater als  
Formate von Raumerkundungen, Amelie  
Deuflhard, Intendanz Kampnagel  
Hamburg

Spiele in der unsichtbaren Stadt,  
Carolin Höfler, Köln International  
School of Design der TH Köln

15.00 Kaffeepause

15.30 Resümee

Abschlussrunde der ModeratorInnen  
mit Ausblick und Dank

ca.

16.30 Ende der Tagung

VR-Projekt der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft  
während der Tagung.

**EIN ABEND IM GROSSEN SCHAUSPIELHAUS – VIRTUAL REALITY ZEITREISE BERLIN 1927**

**GROSSE OPER – Viel Theater?**

Auszüge der Ausstellung im DAM, vgl.

<http://govt.dam-online.net/>

Blog: [grosseoper-vieltheater.de](http://grosseoper-vieltheater.de)

Tagungsort: Deutsches Architekturmuseum (DAM),  
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main  
sowie online

Anmeldung erforderlich unter:  
[theater@icomos.de](mailto:theater@icomos.de)

Anmeldeschluss: 15. September 2021

Die Platzzahl ist begrenzt; bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an,  
ob Sie vor Ort im DAM oder online teilnehmen möchten.

Die Konferenzsprache ist Deutsch

Kontakt:  
ICOMOS Deutschland e.V.  
Nicolaihaus  
Brüderstr. 13  
10178 Berlin  
[icomos@icomos.de](mailto:icomos@icomos.de)  
[www.icomos.de](http://www.icomos.de)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**DAM**  
GESELLSCHAFT  
DER FREUNDE DES  
DEUTSCHEN  
ARCHITEKTUR  
MUSEUMS E.V.